

---

Subject: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 05 Sep 2013 07:42:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Mir geht schon seit längerer Zeit der Gedanke durch den Kopf einen Verein zu Gründen um Spenden / Mitglieds Beiträge in die Haarforschung zu investieren.

Da ich immer wieder Beiträge lese wo das Thema Angesprochen wird wäre ich Bereit endlich zu Handeln und das ganze Aufzugleisen.

(Webplattform, Kontakte mit Haarforschern (International), Spenden System, Verwaltungssoftware etc)

Den Verein würde ich mit meiner Frau zusammen Gründen (Sie ist Dr. in Chemie) da Sie Zugriff auf diverse UNI Systeme hat und einen sehr guten Bekannten Kreis.

Der Verein wird ein eigenes Bankkonto haben und im Schweizer Handelsregister eingetragen.

Meine Frage ist nun an euch.

- Wäre hätte alles Interesse daran zu Spenden oder Mitglied zu sein.
- Welcher Name wäre gut für den Verein?

Ich habe an ihrf.ch gedacht welches für International Hair Recovery Found steht. Eventuell habt ihr einen besseren Namen oder Ideen dazu?

Bin gespannt auf euer Feedback

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [chrife](#) on Thu, 05 Sep 2013 08:23:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Super Idee. Frag mich schon lange warum es sowas nicht gibt. Für jeden mist gibt es heutzutage gibt es irgendeine Stiftung oder ähnliches.

Darüber hinaus versteh ich auch nicht, dass es bei so vielen Milliardäre die auch Milliarden an Geldern spenden, keiner ein kleinen Teil für Foschung in dieser Richtung ausgibt, zumal viele davon selber betroffen sind.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 08:41:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Die Idee find ich gut. Aber WER sollte dafür spenden?

Vor allem braucht man ja hier schon 6-stellige Summen, um Placebokontrollierte Doppelblind-Studien im grossartigem Umfang zu betreiben. Vor allem deshalb, weil man ja sicher

nicht nur eine Studie machen will...

Im übrigen gibt es sowas ja teilweise schon. Die ganzen Studien, sei es Süßholz, Sägepalme, Melatonin, Spermidin etc. wurden doch durch Spenden (Fonds) finanziert. Dass solche Studienergebnisse aber immer nur in Insider-Kreisen bekannt bleiben (selbst wenn man damit von NW-7 auf NW-0 kommen sollte), dürfte klar sein. Dafür ist unsere Schulmedizin und Pharmaindusrie nun mal zu mächtig.

Das selbe mit Krebs. Da gibt es (genau wie bei AGA) unzählige Studien, die zu positiven Ergebnissen führen. Nur die Schulmedizin will uns immer noch erzählen, als gäbe es nichts besseres als Chemo und Bestrahlung bzw. Fin und Minox.

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 05 Sep 2013 08:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin Dabei

Ne Millionenspende kannste aber nicht erwarten.

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [MonteChristo](#) on Thu, 05 Sep 2013 08:53:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gute Idee. Wäre auch dabei

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Luxemburg3000](#) on Thu, 05 Sep 2013 09:18:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finds ne super Idee! Wir nehmen das Ding selbst in die Hand !!! Ich bin aber leider noch Schüler und kohletechnisch ist Ebbe bei mir

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 05 Sep 2013 09:27:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Ab-2008-Norwood-null

Es geht hier um Grundlagen Forschung. Von Doppelblind Studien sind viele weit entfernt und braucht es auch nur um Produkte auf die Wirksamkeit zu Überprüfen.

Für das findet die UNI / Firma bei einem vielversprechendem Produkt ohne Probleme Geld.

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [mike.](#) on Thu, 05 Sep 2013 09:38:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 11:27 @Ab-2008-Norwood-null

Es geht hier um Grundlagen Forschung. Von Doppelblind Studien sind viele weit entfernt und braucht es auch nur um Produkte auf die Wirksamkeit zu Überprüfen.

Für das findet die UNI / Firma bei einem vielversprechendem Produkt ohne Probleme Geld.

für welche Projekte benötigst Du wieviel Geld?

(bei konkretisierungen sollte das dann natürlich nicht öffentlich hier stehen)

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 09:50:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 11:27 @Ab-2008-Norwood-null

Es geht hier um Grundlagen Forschung. Von Doppelblind Studien sind viele weit entfernt und braucht es auch nur um Produkte auf die Wirksamkeit zu Überprüfen.

Für das findet die UNI / Firma bei einem vielversprechendem Produkt ohne Probleme Geld.

Grundlagenforschung ohne Studien? Das wird schwierig.

Das tun wir hier im Forum doch die ganze Zeit schon

Wir testen Mittel und Methoden auf ihre Wirksamkeit..

Das, was wirklich interessant wäre ist doch:

Was haben AGA-Betroffene, was Menschen mit vollem Haar nicht haben?

Oder anders ausgedrückt: Was machen Menschen mit vollem Haar anders als wir?

Da müsste man wirklich mal 100 AGA-Betroffene GENAU von Kopf bis Fuß analysieren und diese mit Leuten, die volles Haar haben, vergleichen.

Das sind aber auch Studien, auch wenn es hier nicht um ein Produkt geht.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 05 Sep 2013 09:52:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 11:50

Oder anders ausgedrückt: Was machen Menschen mit vollem Haar anders als wir?

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 10:20:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 05 September 2013 11:52@Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 11:50

Oder anders ausgedrückt: Was machen Menschen mit vollem Haar anders als wir?

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 05 Sep 2013 10:20:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Ab-2008-Norwood-null

Das Stell ich mir auch vor das man Non AGA mit AGA Männer vergleicht.  
Dafür braucht mann aber keine Hochbezahlten Wissenschaftler.  
Da genügt es den non AGA Männer die kosten für den Bluttest und eine kleine  
Entschädigung zu Zahlen.  
Das einzige wäre mit einem Dr Med zu Besprechen welche Blutwerte Intressant sind.

Die Plattform soll auch die möglichkeit beiten etwas kordinierter eine Lösung zu finden.

Als erstes würde ich zuerst mal einen Verein Gründen und dann eben mal mit verschiedenen  
Forscher Gruppen und Produkt Anbieter in kontakt treten.  
Eventuell auch Groupe Buy Funktion , Wirkstofflexikon , etc enthalten.

Was haltet ihr ben vom Vereinsnamen IHRF International Hair Recover Found ?  
Hat jemand ne Idee?

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [mike.](#) on Thu, 05 Sep 2013 10:22:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 12:20@Ab-2008-Norwood-null

Das Stell ich mir auch vor das man Non AGA mit AGA Männer vergleicht.  
Dafür braucht mann aber keine Hochbezahlten Wissenschaftler.  
Da genügt es den non AGA Männer die kosten für den Bluttest und eine kleine  
Entschädigung zu Zahlen.  
Das einzige wäre mit einem Dr Med zu Besprechen welche Blutwerte Intressant sind.

für werte auswerten brauchst keinen Dr med

non aga männer blutwerte bekommt man anders ... da brauchst nen Dr med der was mitnotiert  
und dir nackte zahlen aushändigt...

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 10:30:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 12:20@Ab-2008-Norwood-null

Das Stell ich mir auch vor das man Non AGA mit AGA Männer vergleicht.  
Dafür braucht mann aber keine Hochbezahlten Wissenschaftler.  
Da genügt es den non AGA Männer die kosten für den Bluttest und eine kleine  
Entschädigung zu Zahlen.  
Das einzige wäre mit einem Dr Med zu Besprechen welche Blutwerte Intressant sind.

Die Plattform soll auch die möglichkeit beiten etwas kordinierter eine Lösung zu finden.

Als erstes würde ich zuerst mal einen Verein Gründen und dann eben mal mit verschiedenen  
Forscher Gruppen und Produkt Anbieter in kontakt treten.  
Eventuell auch Groupe Buy Funktion , Wirkstofflexikon , etc enthalten.

Was haltet ihr ben vom Vereinsnamen IHRF International Hair Recover Found ?  
Hat jemand ne Idee?

Von dem Vereinsnamen halte ich überhaupt nichts.  
Es muss (meiner Meinung nach) klar, verständlich und einprägsam sein.  
Z.B. "Deutsches Haarforschungs-Zentrum" (DHFZ).

Ich würde mich hier in Bezug auf die Forschung aber lieber nicht zu sehr auf die Hormone  
fokussieren.

Mir ist aufgefallen, dass viele in diesem Forum diesen Fehler machen. Meiner Meinung nach ist  
das aber ein grosser Holzweg, der in die Irre führt.

Vielmehr wünsche ich mir mehr Alternativmedizin, mehr Ganzheitlichkeit.

Die grossen Verdächtigen sollten hier vor allem erforscht werden:

- Übersäuerung

- Schwermetalle und andere Toxine im Haarboden
- Arteriosklerose
- Vitamin C-Mangel

Auch im Akne-Forum machen die User den Fehler, sich auf die Hormone zu fokussieren. Man sieht ja , was dabei heraus kommt.

Da sind Leute, die haben eine Darmsanierung gemacht und die Akne war weg! Es wurde also an den Hormonen überhaupt nichts geändert. Und dennoch hat es funktioniert. Umgekehrt wissen wir aber auch: Nimmt man die Hormone weg (Androgene), geht auch die Akne weg. Genau wie bei AGA! Das sollte einem schon hellhörig machen

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Haar2O](#) on Thu, 05 Sep 2013 10:38:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Edit

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 10:39:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Thu, 05 September 2013 12:22reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 12:20@Ab-2008-Norwood-null

Das Stell ich mir auch vor das man Non AGA mit AGA Männer vergleicht.

Dafür braucht mann aber keine Hochbezahlten Wissenschaftler.

Da genügt es den non AGA Männer die kosten für den Bluttest und eine kleine Entschädigung zu Zahlen.

Das einzige wäre mit einem Dr Med zu Besprechen welche Blutwerte Intressant sind.

für werte auswerten brauchst keinen Dr med

non aga männer blutwerte bekommt man anders ... da brauchst nen Dr med der was mitnotiert und dir nackte zahlen aushändigt...

Davon mal abgesehen:

Die Hormonwerte von AGA und Nicht-AGA sind doch alle schon erforscht..

Man weiß: AGA-ler haben zu wenig SHBG. Und Fin wirkt vor allem dann, wenn DHT zu hoch ist.

Mehr wissen wir nicht. Wir haben hier im Forum schon genug, die ihre Blutwerte haben messen lassen. Und was kam bei heraus? Nichts!

Dabei müsste man viel tiefgreifender forschen. Man müsste vor allem ganzheitlich denken.

Statt Hormonwerte, würde ich mich darüber freuen, wenn man mal den Zustand der Leber, des Darms u.s.w. überprüfen und mit NON-AGA vergleichen würde. Ebenso die toxische Belastung im Körper.

Ihr braucht also keinen Dr. Med (die kennen sich mit AGA sowieso nicht aus), sondern einen ganzheitlich orientierten Heilpraktiker.

Auch die Zähne von AGA zu Non-AGA halte ich für äußerst relevant.

Denn kaputte Zähne bedeutet auch immer viel Neutralisierung von Säuren. Und jeder Zahn steht auch mit einem Organ in Verbindung.

Tote Zähne können Leichengifte absondern, die dann wiederum die Leber schwächen.

Immerhin gibt es einen Erfahrungsbericht in Bezug auf die Leberreinigung.

Warum wird dessen Erforschung nie Beachtung geschenkt?

Immer nur Hormone, Hormone, Hormone.. aber damit seid ihr auf dem Holzweg. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche

Aber ich bin schon froh drum, dass ausgerechnet Rene Schaub das zukünftige Forschungszentrum leiten wird.

Er ist, zumindest teilweise, ganzheitlich / alternativmedizinisch "angehaucht". Und genau solche Leute braucht das Land!

Mit Schulmedizin und oberflächlichen Hormon-Fummeleien kann man keine AGA heilen.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 05 Sep 2013 11:12:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was und wie wir dann alles machen können wir dann auf der Vereinsplattform Kordinieren. Können wir uns in dem Thread zuerst mal auf den Namen Beschränken / Einigen?

Zur Auswahl bestehen nun

Deutsches Haarforschungs-Zentrum" (DHFZ)

oder

International Hair Restore Found (IHRF)

Weitere Namensforschläge sind gerne Willkommen.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [mike.](#) on Thu, 05 Sep 2013 11:35:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 12:39

Davon mal abgesehen:

Die Hormonwerte von AGA und Nicht-AGA sind doch alle schon erforscht..

aha...wo

Zitat:

Man weiß: AGA-ler haben zu wenig SHBG. Und Fin wirkt vor allem dann, wenn DHT zu hoch ist. Mehr wissen wir nicht. Wir haben hier im Forum schon genug, die ihre Blutwerte haben messen lassen. Und was kam bei heraus? Nichts!

Dabei müsste man viel tiefgreifender forschen. Man müsste vor allem ganzheitlich denken.

ganzheitlich

bei verdacht tiefgründiger

Zitat:

Statt Hormonwerte, würde ich mich darüber freuen, wenn man mal den Zustand der Leber, des Darms u.s.w. überprüfen und mit NON-AGA vergleichen würde. Ebenso die toxische Belastung im Körper.

Ihr braucht also keinen Dr. Med (die kennen sich mit AGA sowieso nicht aus), sondern einen ganzheitlich orientierten Heilpraktiker.

Auch die Zähne von AGA zu Non-AGA halte ich für äußerst relevant.

Denn kaputte Zähne bedeutet auch immer viel Neutralisierung von Säuren. Und jeder Zahn steht auch mit einem Organ in Verbindung.

Tote Zähne können Leichengifte absondern, die dann wiederum die Leber schwächen.

ich auch

zahnfleisch, zähne, mundschleimhaut verrät viel .. genauso gesichtszüge, hautbeschaffenheit etc.. alles faktoren

wenn man das ganzheitlich sehen und verstehen würde ... bracht man nicht mal mehr blutwerte ... aga heilen (besser gesagt diagnose stellen) nur durch blickkontakt

Zitat:

Immerhin gibt es einen Erfahrungsbericht in Bezug auf die Leberreinigung.

Warum wird dessen Erforschung nie Beachtung geschenkt?

Immer nur Hormone, Hormone, Hormone.. aber damit seid ihr auf dem Holzweg. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche

Aber ich bin schon froh drum, dass ausgerechnet Rene Schaub das zukünftige Forschungszentrum leiten wird.

Er ist, zumindest teilweise, ganzheitlich / alternativmedizinisch "angehaucht". Und genau solche Leute braucht das Land!

Mit Schulmedizin und oberflächlichen Hormon-Fummeleien kann man keine AGA heilen.

auch hier wieder GANZHEITLICH

Du bist (noch) nicht ganzheitlich .. aber nicht auf dem Holzweg..

ich bin nach wie vor verbort in Hormone.... weil meine AGA weg ist dadurch und ich weiss das man hier viel zu gunsten des körerps und geist verbessern kann mit einfachen günstigen mitteln

Du noch in Deinen Kram mit den schwermetallen ..

man müsste alles verbinden können... dann kommen wir dem Ziel näher..

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 05 Sep 2013 14:25:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich muss Mike recht geben.

Der derzeit einzige Weg scheint über die Hormone zu funktionieren.  
Das heisst nicht das ich eine Darm Sanierung, Entgiftung, Leberreinigung etc ausschliesse ganz im Gegenteil, aber sehe diese eher als Haar / Gesundheitsfördernde Faktoren an.

Habe ein Problem wen die Aussage gemacht wird zb nach Rizinus Kur sind wieder die Haaregewachsen und 0 Fotos gepostet werden (Vor / Nachher)  
Es mag ja eventuell Stimmen das man mit Alternativen Ansätzen den Haarstatus halten kann aber ein Beweis das einer dieser Ansätze Neue (Alte wieder) bringt fehlen Beweise.

Die Kombi FIN & Minox scheint ab meisten zu bringen. Zwar erst nach Monaten oder gar Jahren und bisher meist nur NW 3-4 Verbesserung zu NW1 manchmal auch NW0.  
Aber das es auch möglich ist mit der Kombi + weiteren Substanzen von ner Platte zu NW0 zurück habe ich bisher nur bei ihm gesehen:  
<https://www.facebook.com/pages/Hair-Project/431746403569543>

Somit ist dies der Einzige Beweis das mann wirklich mit Beeinflussung des Hormon Systems seine Haarpracht wieder näher kommt. Natürlich funktioniert das nicht bei jedem den AGA hat diverse Ursachen somit ist es nur eine von vielen möglichen Theraphien.  
Aber der Erfolg von ihm zeigt: ES IST MÖGLICH!

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 14:58:23 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mike. schrieb am Thu, 05 September 2013 13:35Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 12:39

Davon mal abgesehen:

Die Hormonwerte von AGA und Nicht-AGA sind doch alle schon erforscht..

aha...wo

Zitat:

Man weiß: AGA-ler haben zu wenig SHBG. Und Fin wirkt vor allem dann, wenn DHT zu hoch ist. Mehr wissen wir nicht. Wir haben hier im Forum schon genug, die ihre Blutwerte haben messen lassen. Und was kam bei heraus? Nichts!

Dabei müsste man viel tiefgreifender forschen. Man müsste vor allem ganzheitlich denken.

ganzheitlich

bei verdacht tiefgründiger

Zitat:

Statt Hormonwerte, würde ich mich darüber freuen, wenn man mal den Zustand der Leber, des Darms u.s.w. überprüfen und mit NON-AGA vergleichen würde. Ebenso die toxische Belastung im Körper.

Ihr braucht also keinen Dr. Med (die kennen sich mit AGA sowieso nicht aus), sondern einen ganzheitlich orientierten Heilpraktiker.

Auch die Zähne von AGA zu Non-AGA halte ich für äußerst relevant.

Denn kaputte Zähne bedeutet auch immer viel Neutralisierung von Säuren. Und jeder Zahn steht auch mit einem Organ in Verbindung.

Tote Zähne können Leichengifte absondern, die dann wiederum die Leber schwächen.

ich auch

zahnfleisch, zähne, mundschleimhaut verrät viel .. genauso gesichtszüge, hautbeschaffenheit etc.. alles faktoren

wenn man das ganzheitlich sehen und verstehen würde ... bracht man nicht mal mehr blutwerte ... aga heilen (besser gesagt diagnose stellen) nur durch blickkontakt

Zitat:

Immerhin gibt es einen Erfahrungsbericht in Bezug auf die Leberreinigung.

Warum wird dessen Erforschung nie Beachtung geschenkt?

Immer nur Hormone, Hormone, Hormone.. aber damit seid ihr auf dem Holzweg. Das ist so sicher wie das Amen in der Kirche

Aber ich bin schon froh drum, dass ausgerechnet Rene Schaub das zukünftige Forschungszentrum leiten wird.

Er ist, zumindest teilweise, ganzheitlich / alternativmedizinisch "angehaucht". Und genau solche Leute braucht das Land!

Mit Schulmedizin und oberflächlichen Hormon-Fummeleien kann man keine AGA heilen.

auch hier wieder GANZHEITLICH

Du bist (noch) nicht ganzheitlich .. aber nicht auf dem Holzweg..

ich bin nach wie vor verbort in Hormone.... weil meine AGA weg ist dadurch und ich weiss das man hier viel zu gunsten des körpers und geist verbessern kann mit einfachen günstigen mitteln

Du noch in Deinen Kram mit den schwermetallen ..

man müsste alles verbinden können... dann kommen wir dem Ziel näher..

Wenn Du Dir mein Regimen durchgelesen hättest, dann wüsstest Du, dass ich keineswegs in Schwermetalle verbohrt bin.

Ich sehe das sehr wohl ganzheitlich! AGA ist ein grosses Puzzle. Und man muss einfach JEDEN Baustein ernst nehmen.

Man darf nicht den Fehler machen und Schwermetalle ausklammern, nur weil das nicht ins Weltbild passt.

Ich meine auch, dass wir AGA völlig ohne Hormon-Pfuschungen heilen können. Wenn das bei Akne ohne Hormone-Inhibitoren klappt, dann auch bei AGA.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Knorkell](#) on Thu, 05 Sep 2013 14:59:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wieso nimmst du dann nur die Bausteine ernst die in dein Weltbild passen?

All die Bausteine mit denen konkrete Ergebnisse erzielt wurden lässt du völlig außen vor.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 15:03:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 13:12 Was und wie wir dann alles machen können wir dann auf der Vereinsplattform Kordinieren.

Können wir uns in dem Thread zuerst mal auf den Namen Beschränken / Einigen?

Zur Auswahl bestehen nun

Deutsches Haarforschungs-Zentrum" (DHFZ)

oder

International Hair Restore Found (IHRF)

Weitere Namensforschläge sind gerne Willkommen.

Wenn es in dem Forschungszentrum NUR um AGA gehen sollte (oder auch alle anderen Haar-Erkrankungen?), dann würde ich vorschlagen:

"Forschungszentrum für erblich bedingten Haarausfall (FEBH)".

oder

"Forschungszentrum für männliche Glatzenbildung".

Wichtig ist immer, dass es Deutsch ist, dass es jeder sofort versteht (auch Laien!) und dass man sich den Namen gut merken kann.

Fachbegriffe wie Androgentische Alopezie z.B. sind da einfach Fehl am Platz, weil diese nicht jeder kennt. Es sei denn, man möchte genau dies bezwecken.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 05 Sep 2013 15:07:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am Thu, 05 September 2013 16:59 Wieso nimmst du dann nur die Bausteine ernst die in dein Weltbild passen?

All die Bausteine mit denen konkrete Ergebnisse erzielt wurden lässt du völlig außen vor.

Das ist so nicht richtig! Auch Fin und Minox nahm ich 3 Jahre lang! Sogar Dut.

Ich habe eben im Laufe des Lebens die Erfahrung gemacht, dass Schulmedizin unfähig ist, chronische Erkrankungen (und dazu zählt AGA nun mal) zu heilen.

Die Ursache von AGA wird ja kaum ein zu viel an DHT sein (auch wenn weniger DHT tatsächlich zu mehr Haaren führen sollte).

Die Ursache ist auch kein Mangel an Minoxidil.

Man muss AGA schon an der Wurzel packen. Andernfalls müsste man ja ein Leben lang Fin//Minox nehmen. Das ist ja genau das, was die Pharma möchte. Patienten, die ihr leben lang symptomunterdrückende Mittel brauchen, sind die besten Kunden.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [ynneb](#) on Thu, 05 Sep 2013 17:06:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn...

-du einen Verein ins HR eintragen lässt, gilt die Firmewahrheit.

Also wenn du International (. . .) wählst, musst du auch international tätig sein.

Das gleiche wenn du Deutsche oder Schweizerische (...) wählst muss du auch dementsprechend tätig sein.

-die Grundgebühr beträgt als nicht wirtschaftlichen Verein ca. 400 CHF

-als Verein darfst du eigentlich keinen wirtschaftlichen Zweck verfolgen. (nicht zwingend)

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [ynneb](#) on Thu, 05 Sep 2013 17:10:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich wäre generell dabei. Sowohl als Mitglied wie auch Spender.  
Oder auch als Versuchskaninchen haha

Darf ich fragen im welchen Kanton du den HR-eintrag durchführst?

Bei weiteren fragen bin ich gerne behilflich.

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Haar\\_Challenge\\_2021](#) on Thu, 05 Sep 2013 18:35:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ynneb

Danke für die Infos. Denke werde den Verein im Kant. Bern Eintragen lassen.

Muss mich noch weiter rechtlich informieren. Weil Begriffe wie Verein nach Kaufmännischer Art zu führen ist für mich ziemlich Schwammig.

Jeder Verein hat Administrativen Aufwand sei es Vereins Sitzung / Protokoll Führung und hat sicher auch jemand der die Kasse betreut. Somit würde doch jeder Verein darunter fallen und wäre Eintragungspflichtig.?

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [MonteChristo](#) on Thu, 05 Sep 2013 19:03:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Als Vereinspräsident würde ich Pilos vorschlagen als Vize Reneschaub

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [ynneb](#) on Thu, 05 Sep 2013 20:21:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Rene

Also es gibt 2 arten ein Verein zu führen:

-als Verein der wirtschaftliche Ziele verfolgt (zB FC Zürich, FC Arsenal usw.)  
(Verkauf von Trikots, Tickets usw.)  
(HR-Eintragspflicht)

-als Verein der Ideologische Ziele verfolgt (zB FC Schwammendingen, FC Dorf um die Ecke)  
(einfach Fussball spielen ohne das Ziel damit Geld zu Verdienen)  
(keine HR-Eintragspflicht/freiwillig)

Als Namen würde die Englische Sprache verwenden:

-Viel Globaler

-Grössere Zielgruppe

-mit einem Deutschen Namen ist es schwieriger mit anderen(im Ausland) zu Kooperieren

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [ru-power](#) on Thu, 05 Sep 2013 22:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 17:07Knorkell schrieb am Thu, 05 September 2013 16:59Wieso nimmst du dann nur die Bausteine ernst die in dein Weltbild passen?

All die Bausteine mit denen konkrete Ergebnisse erzielt wurden lässt du völlig außen vor.

Das ist so nicht richtig! Auch Fin und Minox nahm ich 3 Jahre lang! Sogar Dut.

Ich habe eben im Laufe des Lebens die Erfahrung gemacht, dass Schulmedizin unfähig ist, chronische Erkrankungen (und dazu zählt AGA nun mal) zu heilen.

Die Ursache von AGA wird ja kaum ein zu viel an DHT sein (auch wenn weniger DHT tatsächlich zu mehr Haaren führen sollte).

Die Ursache ist auch kein Mangel an Minoxidil.

Man muss AGA schon an der Wurzel packen. Andernfalls müsste man ja ein Leben lang Fin//Minox nehmen. Das ist ja genau das, was die Pharma möchte. Patienten, die ihr leben lang symptomunterdrückende Mittel brauchen, sind die besten Kunden.

Junge, dein Kram hat auch nichts geholfen.

Fakt ist: Fin + Dut hilft sehr vielen Männern. Ich verliere noch ein 10tel der Haare wie vorher. Auch Minox wirkt.

Aber nicht bei jedem. Und da dein Kram auch nicht heilt, ist es doch das Gleiche. Du machst auch nur symptomunterdrückende Kacke.

Was jetzt aber nicht heißt dass es wirkt, sonst hättest keine Platte und würdest nicht trotz nur 50% Resthaar immer noch 100Haare + shedden

Ich bin froh dass ich vielleicht DANK fin noch 5-10 Jahre volles Haar habe. Wenn ich zB mit Mittel x ohne NW ewig meine Haare habe, zahle ich dafür gerne. Auch wenn ich jeden Tag dafür eine Tablette nehmen muss. Aber ich glaube dass mir die Haare nicht mehr als 250€/Monat wert wären..

Für MICH wäre dein Zustand (haartechnisch) die Katastrophe und die Glatze wäre da schon ewig Standard. Sry, aber du spamst das Forum immer mit der gleichen Aussage zu: Fin/Dut bringt nichts, weil es mir nichts bringt. Natürlich gibts auch andere Ansätze (siehe Prog) und man soll über den Tellerrand schauen, aber lass doch Leute nicht in ihr Unglück stürzen.

Zum Rest:

coole Idee, aber wir brauchen Leute aus verschiedenen Fachbereichen:

Jurist, Buchhalter+jemand der Ahnung von Jahresabschluss usw hat, Chemiker, Arzt usw..., nen Informatikprofi, Englisch-Ass, Marketing blablabla.. findet sich sicher, hier ist alles unterwegs

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [vdsb](#) on Fri, 06 Sep 2013 00:01:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

gründe du mal

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Luxemburg3000](#) on Fri, 06 Sep 2013 10:53:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wir haben schon Connection in vier Ländern: Deutschland, Oesterreich, Schweiz und Luxemburg Für die französische Connection bin ich als Luxemburger gern bereit

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [knopper22](#) on Fri, 06 Sep 2013 11:17:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschau schrieb am Thu, 05 September 2013 16:25

Aber das es auch möglich ist mit der Kombi + weiteren Substanzen von ner Platte zu NW0 zurück habe ich bisher nur bei ihm gesehen:

<https://www.facebook.com/pages/Hair-Project/431746403569543>

lol ja der fasziniert mich auch immer wieder...

Was hat der genau gemacht? Denn bei ihm kann man ja wirklich sagen das er nie AGA hatte, bzw. jetzt komplett wie n Non-AGA'ler aussieht.

Will ich auch ^^ ... ohne NW's

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [ru-power](#) on Fri, 06 Sep 2013 11:34:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

knopper22 schrieb am Fri, 06 September 2013 13:17reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 16:25

Aber das es auch möglich ist mit der Kombi + weiteren Substanzen von ner Platte zu NW0 zurück habe ich bisher nur bei ihm gesehen:

<https://www.facebook.com/pages/Hair-Project/431746403569543>

lol ja der fasziniert mich auch immer wieder...

Was hat der genau gemacht? Denn bei ihm kann man ja wirklich sagen das er nie AGA hatte, bzw. jetzt komplett wie n Non-AGA'ler aussieht.

Will ich auch ^^ ... ohne NW's

die Haarqualität ist einfach nur miserabel, so toll find ich das Ergebnis nicht^^

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Knorkell](#) on Fri, 06 Sep 2013 11:46:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hat er doch in seinen Videos erklärt. Er hat auf jeden Fall Fin und Co. genommen.

Ich find das Ergebnis immer aufs neue irritierend. Ich kann nie genau sagen wo seine Haarlinie anfängt oder liegt es daran, dass die Eckenansätze einfach etwas weniger dicht sind?

Wenn er NW`s hat ist es das Ergebnis trotz allem nicht wert.

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [Haar2O](#) on Fri, 06 Sep 2013 12:46:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 16:25

Aber das es auch möglich ist mit der Kombi + weiteren Substanzen von ner Platte zu NW0 zurück habe ich bisher nur bei ihm gesehen:

<https://www.facebook.com/pages/Hair-Project/431746403569543>

Dieses Ergebnis ist schon ziemlich grandios. Selten was gesehen das da rankommt.

---

Wenn man den Ausgangszustand betrachtet, nämlich Vollplatte NW6-7, und das was draus geworden ist, diffuser NW1-1,5 oder so....alle Achtung.  
Das man bei dem Ausgangszustand keine krasse Haarquali erwarten darf versteht sich von selbst...

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!  
Posted by [H\\_U\\_82](#) on Sat, 28 Dec 2013 15:01:15 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Also ich wäre auch dabei sowohl als spender (dürft aber nichts grosses erwarten finanziell) als auch im vorstand. Als auch in jeglicher anderer Hinsicht...

zum Thema Name: denke ich auch ein englischer Name aber verständlich für alle wäre wichtig !!! wir wollen ja weltweit aktiv werden... andere Plattformen usw....

also ich hätte grosse Pläne... die ich auch voller überzeugung und liebe zum Thema HAARE machen würde.... und gerne meine zeit und energie einsetzen würde für dieses Thema was ja schon fast einem Jahrzehnt ein Hobby von mir ist...

Des weiteren bin ich auch schon dabei mich in den Leitfaden Vereinsgründung reinzulesen.... also ich würde/werde einen Verein oder ggf stiftung oder Verband oder je nachdem... muss mich da mal reinlesen was am schlauesten wäre gründen.... der Link für hier neuen thread wird demnächst folgen....

ICH MACHE DAS JETZT, DIE GRÜNDUNG eines VEREINS wer dabei ist bitte melden sowohl Spender als Auch mitglieder als auch anderes...

Alles weitere an Infos wird noch folgen demnächst muss mich noch reinlesen in die MATERIE verein !!

Mir ist sehr wichtig das dieses ganze Thema VEREINSGRÜNDUNG und FORTFÜHRUNG sehr TRansparent abläuft sonst läuft das nicht auf Dauer !!!

Also jeder soll sehen können was da Läuft welche Forschungsprojekte, wie viel Geld gespendet wurde usw... ggf sogar Kontoauszüge vom Verein online stellen so dass jeder sehen kann das das seriös ist und auf wunsch jederzeit bei den Forschungsgruppen nachfragen kann... ABSOLUTE TRANSPARENZ !!!!!

Des weiteren wäre mir sehr wichtig das es in dem Verein Demokratisch abläuft..... IN JEGLICHER HINSICHT !!!

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [mike.](#) on Sat, 28 Dec 2013 15:06:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

H\_U\_82 schrieb am Sat, 28 December 2013 16:01Hallo zusammen,

Also ich wäre auch dabei sowohl als spender (dürft aber nichts grosses erwarten finanziell) als auch im vorstand. Als auch in jeglicher anderer Hinsicht...

zum Thema Name: denke ich auch ein englischer Name aber verständlich für alle wäre wichtig !!! wir wollen ja weltweit aktiv werden... andere Plattformen usw....

also ich hätte grosse Pläne... die ich auch voller überzeugung und liebe zum Thema HAARE machen würde.... und gerne meine zeit und energie einsetzen würde für dieses Thema was ja schon fast einem Jahrzehnt ein Hobby von mir ist...

Des weiteren bin ich auch schon dabei mich in den Leitfaden Vereinsgründung reinzulesen.... also ich würde/werde einen Verein oder ggf stiftung oder Verband oder je nachdem... muss mich da mal reinlesen was am schlauesten wäre gründen.... der Link für hier neuen thread wird demnächst folgen....

ICH MACHE DAS JETZT, DIE GRÜNDUNG eines VEREINS wer dabei ist bitte melden sowohl Spender als Auch mitglieder als auch anderes...

Alles weitere an Infos wird noch folgen demnächst muss mich noch reinlesen in die MATERIE verein !!

Mir ist sehr wichtig das dieses ganze Thema VEREINSGRÜNDUNG und FORTFÜHRUNG sehr TRansparent abläuft sonst läuft das nicht auf Dauer !!!

Also jeder soll sehen können was da Läuft welche Forschungsprojekte, wie viel Geld gespendet wurde usw... ggf sogar Kontoauszüge vom Verein online stellen so dass jeder sehen kann das das seriös ist und auf wunsch jederzeit bei den Forschungsgruppen nachfragen kann... ABSOLUTE TRANSPARENZ !!!!!

Des weiteren wäre mir sehr wichtig das es in dem Verein Demokratisch abläuft..... IN JEGLICHER HINSICHT !!!

wie sagte mein Vater immer .... TUN, JETZT!

in dem sinne .. startet mal und beginnt mit der eigentlichen arbeit..bevor ihr jahrelang im organisatporischen verrennt...

---

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [H\\_U\\_82](#) on Sat, 28 Dec 2013 15:09:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 12:30  
reneschaub schrieb am Thu, 05 September 2013 12:20@Ab-2008-Norwood-null

Das Stell ich mir auch vor das man Non AGA mit AGA Männer vergleicht.  
Dafür braucht mann aber keine Hochbezahlten Wissenschaftler.  
Da genügt es den non AGA Männer die kosten für den Bluttest und eine kleine Entschädigung zu Zahlen.  
Das einzige wäre mit einem Dr Med zu Besprechen welche Blutwerte Intressant sind.

Die Plattform soll auch die möglichkeit beiten etwas kordinierter eine Lösung zu finden.

Als erstes würde ich zuerst mal einen Verein Gründen und dann eben mal mit verschiedenen Forscher Gruppen und Produkt Anbieter in kontakt treten.  
Eventuell auch Groupe Buy Funktion , Wirkstofflexikon , etc enthalten.

Was haltet ihr ben vom Vereinsnamen IHRF International Hair Recover Found ?  
Hat jemand ne Idee?

Von dem Vereinsnamen halte ich überhaupt nichts.  
Es muss (meiner Meinung nach) klar, verständlich und einprägsam sein.  
Z.B. "Deutsches Haarforschungs-Zentrum" (DHFZ).

Ich würde mich hier in Bezug auf die Forschung aber lieber nicht zu sehr auf die Hormone fokussieren.

Mir ist aufgefallen, dass viele in diesem Forum diesen Fehler machen. Meiner Meinung nach ist das aber ein grosser Holzweg, der in die Irre führt.

Vielmehr wünsche ich mir mehr Alternativmedizin, mehr Ganzheitlichkeit.

Die grossen Verdächtigen sollten hier vor allem erforscht werden:

- Übersäuerung
- Schwermetalle und andere Toxine im Haarboden
- Arteriosklerose
- Vitamin C-Mangel

Auch im Akne-Forum machen die User den Fehler, sich auf die Hormone zu fokussieren.

Man sieht ja , was dabei heraus kommt.

Da sind Leute, die haben eine Darmsanierung gemacht und die Akne war weg! Es wurde also an den Hormonen überhaupt nichts geändert. Und dennoch hat es funktioniert. Umgekehrt wissen wir aber auch: Nimmt man die Hormone weg (Androgene), geht auch die Akne weg. Genau wie bei AGA! Das sollte einem schon hellhörig machen

Also ich glaube nicht das Hormone keine Rolle spielen in der Behandlung der Aga sondern eine sehr wichtige Rolle... worauf ich später wenn mehr zeit besteht nochmal darauf eingehen werde...

des weiteren ist nicht das DHT selber der Killer sondern die EMPFINDLICHKEIT der Haarwurzeln gegenüber DHT das eigentliche Problem.....

Ich als ex DUTasterid Anwender weiss und habe selber erfahren wie krass sich die Haaare gebessert haben damals sowohl an dichte als an dicke als an qualität der Haare.... habe es aber dann abgesetzt aufgrund von der einzigen Neben wirkung Trockene Augen in krasser form... Also würde ich sogar drauf wetten..... das man auch in dieser Richtung Forschen sollte.....

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [H\\_U\\_82](#) on Sat, 28 Dec 2013 15:17:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ab-2008-Norwood-null schrieb am Thu, 05 September 2013 17:07Knorkell schrieb am Thu, 05 September 2013 16:59Wieso nimmst du dann nur die Bausteine ernst die in dein Weltbild passen?

All die Bausteine mit denen konkrete Ergebnisse erzielt wurden lässt du völlig außen vor.

Das ist so nicht richtig! Auch Fin und Minox nahm ich 3 Jahre lang! Sogar Dut.

Ich habe eben im Laufe des Lebens die Erfahrung gemacht, dass Schulmedizin unfähig ist, chronische Erkrankungen (und dazu zählt AGA nun mal) zu heilen.

Die Ursache von AGA wird ja kaum ein zu viel an DHT sein (auch wenn weniger DHT tatsächlich zu mehr Haaren führen sollte).

Die Ursache ist auch kein Mangel an Minoxidil.

Man muss AGA schon an der Wurzel packen. Andernfalls müsste man ja ein Leben lang Fin//Minox nehmen. Das ist ja genau das, was die Pharma möchte. Patienten, die ihr leben lang symptomunterdrückende Mittel brauchen, sind die besten Kunden.

Die Ursache ist ja in dem Sinne nicht ein zu viel an DHT sonder die EMPFINDLICHKEIT der HAARwurzeln gegenüber DHT !!!!

---

Subject: Leitfaden Vereinsgründung Vereinsrecht Deutschland

Posted by [H\\_U\\_82](#) on Sat, 28 Dec 2013 15:25:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Leitfaden Vereinsgründung Vereinsrecht Deutschland

[http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/DE/Leitfaden\\_Vereinsrecht.html?nn=1955982](http://www.bmj.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/DE/Leitfaden_Vereinsrecht.html?nn=1955982)

---

Subject: Aw: Ich gründe einen Verein für die Haarforschung!

Posted by [H\\_U\\_82](#) on Sat, 28 Dec 2013 15:28:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich denke ein englischer Name istz besser können ja ins Logo noch zusätzlich in deutsch die mini version schreiben..

International Hair Restore Foundation  
International Hair Research Foundation

oder jeweils mit dem Wort Club am Ende (Verein)

wären meine Vorschläge....

---